



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

gemeinsamer Antrag öffentlich SPD-Fraktion Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN CDU-Bezirksfraktion FDP-Gruppe Gruppe Piraten DIE LINKE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-3684
	Datum: 25.11.2016
	Aktenzeichen: 123.70-24

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel	05.12.2016

Sperrung einer Abbiegespur im Stockflethweg gemeinsamer Antrag

Sachverhalt:

Seit Mai 2015 befassten sich Vertreter*innen der Initiative Stockflethweg/Langenhorn 68, des LSBG, der Bezirkspolitik und des Bezirksamts in mehreren Gesprächsrunden mit der Umsetzung des Bürgerbegehrens „Für den Erhalt von geschützten Bäumen und ein alternatives Verkehrskonzept am Ochsenzoll“. In diesen Gesprächsrunden wurde einvernehmlich als Kompromisslösung vereinbart, dass der Knoten Stockflethweg / Langenhorner Chaussee zwar wie geplant fertiggestellt wird, jedoch zunächst eine der Abbiegespuren aus dem Stockflethweg baulich für den motorisierten Verkehr gesperrt werden solle. Bei den jetzt ausgeführten Straßenbaumaßnahmen wurde diese Vereinbarung jedoch nicht umgesetzt.

In einer weiteren Gesprächsrunde der oben genannten Akteure am 16.11.2016 wurde wiederum einvernehmlich festgestellt, dass weiterhin die oben dargestellte Kompromisslösung gewünscht ist.

Petition/Beschluss:

Das vorsitzende Mitglied wird daher gebeten, sich bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) für Folgendes einzusetzen:

Die BWVI möge prüfen, ob und wie eine der Abbiegespuren aus dem Stockflethweg in die Langenhorner Chaussee baulich für den motorisierten Verkehr gesperrt werden kann. Bei technischer Machbarkeit und einem wirtschaftlich vertretbaren Aufwand soll die gewünschte Maßnahme umgehend umgesetzt werden. Die Einengung des Knotens soll allerdings befristet sein. Die Sperrung des Fahrstreifens soll aufgehoben werden, sobald die Baugenehmigungen für die der Verkehrsplanung des Knotenpunkts Stockflethweg/Langenhorner Chaussee zu Grunde liegenden Hochbauprojekte erteilt wurden.

Für die SPD-Fraktion: Thomas Kegat

Für die CDU-Fraktion: Nizar Müller

Für die GRÜNE Fraktion: Carmen Wilckens

Für die Fraktion DIE LINKE: Rachid Messaoudi

Für die FDP-Gruppe Ralf Lindenberg

Für die Piraten-Gruppe: Dorle Olszewski

Anlage/n:

Keine